

Il Castello Di Atlante – Arx Atlantis

(47:19, CD, Aenima Recordings, 2014)

Was ihren Bekanntheitsgrad anbelangt, mögen Il Castello di Atlante zur zweiten oder dritten Garde der italienischen Prog-Szene gehören, an mangelnder Qualität liegt dies aber kaum. An fehlender Erfahrung auch nicht, denn die Band existiert schon seit über 40 Jahren – um genau zu sein: seit 1974. Beim



Baja Prog Festival 2014 feierte die Band ihr rundes Jubiläum, und das bei bemerkenswert konstantem Line-up. Anlässlich dessen trägt die hier vorliegende CD den Untertitel „Special Limited Edition For Baja Prog 2014“.

„Arx Atlantis“ besteht aus gerade mal vier Songs, eingespielt von folgendem Sextett:

Aldo Bergamini – guitars / vocals

Massimo di Lauro – violin / keyboards

Roberto Giordano – keyboards / vocals

Dino Fiore – bass

Paolo Ferrarotti – drums / keyboards / vocals

Mattia Garimanno – drums

Auf einem Track löst *Andrea Bertoni* Geiger *di Lauro* ab, und letztes Jahr kamen Il Castello di Atlante mit dem ehemaligen Le Orme-Keyboarder *Toni Pagliuca* zusammen, wie man hier sehen kann:

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die

Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

Zusätzlich zur hier besprochenen „Arx Atlantis“-Ausgabe gibt es wohl eine weitere Version, die mit ‚Ghino e L’Abate di Clignì‘ einen zusätzlichen Song im Angebot hat, bei dem eben dieser *Toni Pagliuca* mitwirkt.

Was das Line-up schon errahnen lässt, stellt sich als richtig heraus: Il Castello Di Atlante bieten symphonischen Prog typisch italienischer Machart. Der Gesang in Muttersprache passt dabei genau ins Bild, er wird auf verschiedene Bandmitglieder verteilt und geht meist in Ordnung. Überhaupt funktioniert die Teamarbeit sehr gut. Tasten, Gitarre und Geige stehen sich gleichberechtigt gegenüber, da gibt es keinen übermäßig dominanten Faktor, es wird mannschaftsdienlich gearbeitet. Das Resultat ist ausgewogener Symphonic Prog, der zwar nicht unbedingt spektakulär sein mag, aber Fans der italienischen Spielart dieser Musikrichtung sicher nicht enttäuscht. Das feine Album kommt im Digipak.

Bewertung: 10/15 Punkten

Surftipps zu Il Castello Di Atlante:

Homepage

Facebook

Twitter

iTunes

Soundcloud

Spotify